

3. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

F1.-Nr. Gochsheim - Weyer Baugebiet "Kiesäcker"

F1.-Nr. 200/16 und 200/17

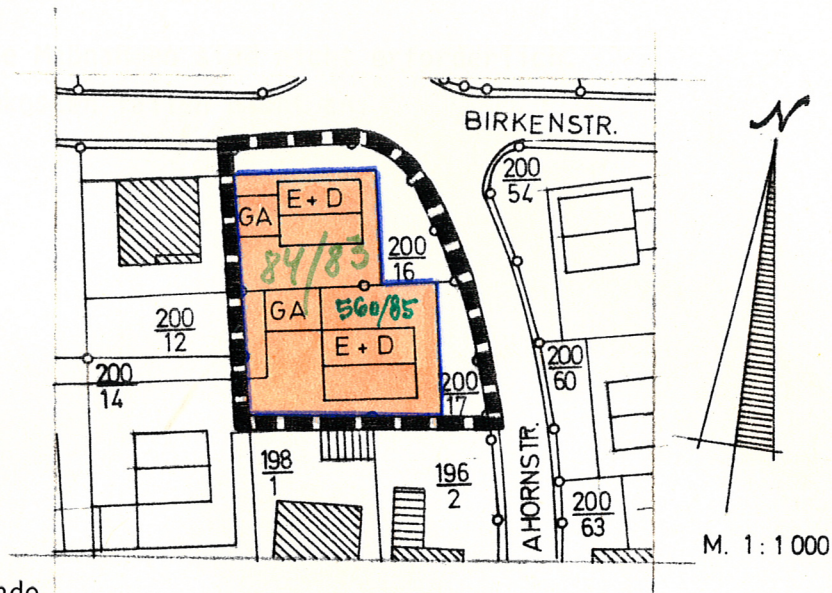
Im Bebauungsplan

(Bereich)

Gründen

Bodenverhältnisse

Erschließung



Legende

-  = Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- blau = Baugrenze
- rot = bebaubare Fläche

Zeichnerische Festsetzung

E + D = Satteldach $38^\circ \pm 4^\circ$

Dachaufbauten sind unzulässig, Dachausschnitte sind zulässig.

Im übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Kiesäcker.

Gochsheim, den 04.10.1982

Gemeinde

I.V.

.....
(Architekt)



.....
(Gemeinde)

Mantel

2. Bürgermeister

Begründung zur 3. Bebauungsplanänderung Gochsheim-Weyer Baugebiet "Kiesäcker"
Fl.-Nr. 200/16 u. 200/17

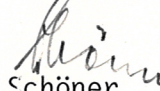
Im Bebauungsplan "Kiesäcker" sollen die Grundstücke Fl.-Nr. 200/16 und 200/17 (Bereich Ahornstr. und Birkenstr.) von E + 1 auf E + D aus wohnraumtechnischen Gründen abgeändert werden.

Bodenordnende Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Erschließungskosten fallen nicht an.

Der Änderungsplan des Bebauungsplanes hat mit Begründung und Festsetzungen gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ab 20.12.1982 auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegen.

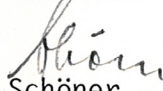
Gochsheim, den 25.01.1983
Gemeinde


Schöner
1. Bürgermeister



Der Gemeinderat hat den Änderungsplan vom 04.10.1982 gemäß § 10 BBauG am 25.01.1983 als Satzung beschlossen.

Gochsheim, den 26.01.1983
Gemeinde


Schöner
1. Bürgermeister



Die Bebauungsplanänderung ist gem. § 11 BBauG mit Bescheid des Landratsamtes Schweinfurt vom

Nr.

genehmigt worden.

Schweinfurt, den
~~Landratsamt~~

genehmigungsfrei

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 12 BBauG ab 04.03.1983 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am 04.03.1983 bekanntgemacht. Damit ist die Bebauungsplanänderung gemäß § 12 BBauG ab 04.03.1983 rechtsverbindlich.

Gochsheim, 07.03.1983
Gemeinde


Schöner
1. Bürgermeister

